

Sonderpädagogen als mobile "Kofferpädagogen"? - Ein paar kleine Fragen hierzu

Beitrag von „Schantalle“ vom 20. August 2016 22:03

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

aber wer weiß ob es jetzt anders wird...

reden hilft 

Es müssen schon beide wollen. Sich an dieser Stelle über ungerechte Bezahlung und Stundenpläne aufzuregen, hilft weder dem Kind, noch den beteiligten Kollegen. Nehmt halt, was ihr habt und mach dir selber nen Kopf, wie du dir die Zusammenarbeit vorstellst, dann kannst du auch mehr Ansprüche stellen.